

3. Anteile im Betriebsvermögen von Kapitalgesellschaften (AG, GmbH)

6)

| | | |
|---|----|--------|
| a) Zurechnungen: | | |
| - Ausschüttung | - | |
| - ordentliches Fondsergebnis | | 0,2784 |
| - ausländische Abzugssteuern auf ausländische Erträge: | | 0,0032 |
| - inländische KEST auf inländische Dividendenerträge: | | 0,0000 |
| - ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Unterfonds: | | 0,0000 |
| - ausschüttungsgleiche Substanzgewinne ausländischer Unterfonds: | | 0,0000 |
| - Steuerpflichtige Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%) | | 0,0000 |
| - Steuerpflichtige nicht ausgeschüttete Erträge | - | |
| b) Abrechnungen: | 7) | |
| - Beteiligungserträge gem. § 10 Abs. 1 KStG: | | 0,0000 |
| - Gemäß DBA steuerfreie Einkünfte (Detailinformationen siehe Abschnitt B.): | | 0,0316 |
| - bereits in den Vorjahren versteuerte Erträge | | 0,0000 |
| - Ertragsausgleich auf Dividendenerträge: | | 0,0000 |
| - in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds: | - | |
| - Ausschüttung aus der Fondssubstanz: | 9) | - |
| c) Grundsätzlich auf die Körperschaftsteuer anrechenbare inländische Kapitalertragsteuer: | 8) | 0,0704 |
| (Achtung: Die Anrechnung der Kapitalertragsteuer ist nur in der Höhe zulässig, in der diese zum Abzug gebracht und an das Finanzamt abgeführt wurde) | | |
| davon jedenfalls anrechenbar: KEST auf inländische Dividendenerträge | | 0,0000 |
| d) Anspruch gemäß DBA auf (teilweise) Anrechnung der ausländischen Quellensteuern auf die österr. Körperschaftsteuer: | 7) | 0,0026 |
| (Detailinformationen dazu können dem Punkt 11. im Abschnitt B entnommen werden.) | | |
| In diesem Zusammenhang in der Steuererklärung anzuführen: | | |
| Ausländische Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht zusteht: | | 0,0150 |
| e) Von den ausländischen Finanzverwaltungen gemäß DBA rückforderbare, im Ausland einbehaltene ausländische Quellensteuern: Siehe den Punkt 11 im Abschnitt B. | | |

4. Anteile im Vermögen von Privatstiftungen

| | | |
|--|--|--------|
| a) Zwischenbesteuerung gemäß § 13 Abs. 3 KStG: | | |
| Einkünfte gemäß § 13 Abs. 3 Z 1 KStG: | | 0,2500 |
| b) Anspruch auf Erstattung der KEST für inländische Beteiligungserträge: | | 0,0000 |
| c) Anspruch gemäß DBA auf Anrechnung von im Ausland in Abzug gebrachten Quellensteuern für Erträge aus Anleihen und Fonds: | | 0,0026 |
| d) Gemäß DBA von den ausländischen Finanzverwaltungen rückforderbare, im Ausland einbehaltene ausländische Quellensteuern: Siehe den Punkt 11. im Abschnitt B. | | |

- 1) Wenn die in Abzug gebrachte Kapitalertragsteuer höher ist als die (Regel-)Einkommensteuer, die für den Anteilsinhaber auf die betreffenden Einkünfte entfällt.
- 2) Zusätzlich zu dem im Punkt 1.b. angeführten Betrag.
- 3) Für Zwecke der Steuererklärung sind Ausschüttungen bzw. ausschüttungsgleiche Erträge des Fonds, soweit diese bei der Ermittlung des betrieblichen Gewinns/Verlusts berücksichtigt wurden, aus diesem zu eliminieren und durch den hier angeführten steuerpflichtigen Betrag zu ersetzen.
- 4) Wenn die in Abzug gebrachte Kapitalertragsteuer höher ist als die (Regel-)Einkommensteuer, die für den Anteilsinhaber auf die betreffenden Einkünfte entfällt.
- 5) Wenn im Hinblick auf eine fehlende Deklaration als für die KEST auf Substanzgewinne befreites Depot ein Abzug dieser KEST erfolgt, obwohl dieses Depot als betriebliches Depot von der KEST auf Substanzgewinne befreit ist, kann zusätzlich auch diese KEST vom Finanzamt rückgefordert werden (siehe auch den Punkt 16 im Abschnitt B.). Diese Möglichkeit besteht auch dann, wenn im Übrigen auf Grund der Steuerabgeltung keine Rückforderung einer Kapitalertragsteuer erfolgt.
- 6) Hier sind unter a. Zurechnungen und b. Abrechnungen sämtliche Beträge enthalten, die in der Steuererklärung einer Kapitalgesellschaft aus dem Ergebnis des Fonds zu berücksichtigen sind. Soweit hier als Zurechnungen angeführte Beträge im Bilanzergebnis der Kapitalgesellschaft enthalten sind und damit in deren Steuererklärung an anderer Stelle aufscheinen (was üblicherweise zumindest hinsichtlich der Ausschüttung des Fonds der Fall sein wird), sind diese Beträge in der Steuererklärung bei den Zurechnungen außer Ansatz zu lassen.
- 7) In der Position "steuerpflichtige Einkünfte" (siehe die Position 7.) sind in der Spalte für betriebliche Anleger, juristische Personen, die Dividenden ausländischer Körperschaften (siehe die Position 13.c) zur Gänze enthalten, wohingegen die Dividenden inländischer Aktiengesellschaften zur Gänze außer Ansatz bleiben. Zur Vermeidung dieser Ungleichbehandlung kann nach der Rechtsprechung des VwGH vom 17.4.2008 (2008/15/0064-6) neben einer angefallenen ausländischen Quellensteuer auch die ausländische Körperschaftsteuerbelastung angerechnet werden. Im Hinblick auf das Vorabentscheidungsersuchen des UFS vom 29.9.2008, GZ RV/0611-L/05 in der Rs Haribo kann auch eine Befreiung der ausländischen Dividendenerträge beantragt werden. In diesem Fall sollte aber jedenfalls eine Offenlegung erfolgen. Im Falle der Geltendmachung der Steuerfreiheit der ausländischen Dividenden können jedoch die auf diese Erträge entfallenden ausländischen Quellensteuern (siehe Position 11.a) nicht nicht auf die inländische Körperschaftsteuer angerechnet werden.
- 8) Auf Grund von Befreiungserklärungen gem. § 94 Z 5 EStG wird bei den meisten Kapitalgesellschaften ein KEST-Abzug durch die depotführende Bank sowie deren Abfuhr an das Finanzamt unterbleiben und wird daher keine Anrechnung zulässig sein. Soweit der hier angeführte Betrag der grundsätzlich anrechenbaren KEST auf eine inländische KEST auf inländische Dividendenerträge entfällt (siehe den Betrag oben unter a. Zurechnungen), ist er jedenfalls anrechenbar.
- 9) Substanzausschüttungen kürzen die Anschaffungskosten der Investmentfondsanteile.

B. Steuerliche Behandlung je Thesaurierungsanteil des 3 Banken Inflationsschutzfonds

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze bzw im Einzelfall Angaben zur EU-Quellensteuer zu beachten.

| Rechnungsjahr: | 1.5.2008 30.4.2009 | Privatanleger | | Betriebliche Anleger | | Privat- |
|---|-----------------------|---------------|---------------|----------------------|---------------|---------------|
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | stiftungen |
| Auszahlung: | 1.7.2009 | | | | | im Rahmen |
| ISIN: | AT0000A015A0 | | | | | der Einkünfte |
| | | | | | | aus Kapital- |
| | | | | | | vermögen |
| | | | | | | EUR |
| 1. Ordentliches Fondsergebnis | | 0,2784 | 0,2784 | 0,2784 | 0,2784 | 0,2784 |
| 2. Zuzüglich: | | | | | | |
| a) Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern | 1) | 0,0032 | 0,0032 | 0,0032 | 0,0032 | 0,0032 |
| b) Steuerpflichtige ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| c) Steuerpflichtige außerordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| d) Steuerpflichtige Substanzgewinne (20%) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| e) Steuerpflichtige Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 3. Ertrag | | 0,2816 | 0,2816 | 0,2816 | 0,2816 | 0,2816 |
| 4. Abzüglich: | | | | | | |
| a) rückerstattete ausländische Quellensteuer aus Vorjahren | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| b) Gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge sowie Immobilienfondserträge | 2) | 0,0316 | 0,0316 | 0,0316 | 0,0316 | 0,0316 |
| c) Gemäß DBA steuerfreie Dividenden | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| d) Steuerfrei gemäß § 10 Abs 1 KStG (Inlandsdividenden) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| e) Steuerfrei gemäß § 13 Abs 2 KStG (Auslandsdividenden) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| f) Steuerneutraler Ertragsausgleich auf Dividenden | 3) 4) 16) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| g) bereits in den Vorjahren versteuerte Erträge | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 5. Verbleibender Ertrag | | 0,2500 | 0,2500 | 0,2500 | 0,2500 | 0,2500 |
| 6. Hievon endbesteuert | | 0,2500 | 0,2500 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 7. Steuerpflichtige Einkünfte | 4) 5) | 0,0000 | 0,0000 | 0,2500 | 0,2500 | 0,2500 |
| 8. Rechenwert zum Ende des Rechnungsjahres | | 10,57 | 10,57 | 10,57 | 10,57 | 10,57 |
| 9. - | | | | | | |
| Detailangaben | | | | | | |
| 10. Ausländische Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht zusteht | 6) | | | | | |
| a) Dividenden, die einem Quellensteuerabzug unterlagen | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| b) Zinsen, die einem Quellensteuerabzug unterlagen | | 0,0150 | 0,0150 | 0,0150 | 0,0150 | 0,0150 |
| c) Ausschüttungen ausländischer Fonds, die einem Quellensteuerabzug unterlagen | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 11. von den im Ausland entrichteten Steuern sind zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: | | | | | | |
| a) anrechenbar (einschließlich matching credit, Detail siehe Punkt 18. a)) | 7) 8) 9) 10) | | | | | |
| aus Aktien (Dividenden) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| aus Anleihen (Zinsen) | | 0,0026 | 0,0026 | 0,0026 | 0,0026 | 0,0026 |
| aus Subfonds | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| gesamt | | 0,0026 | 0,0026 | 0,0026 | 0,0026 | 0,0026 |
| b) rückerstattbar (Detail siehe Punkt 18. b)) | 10) 11) | | | | | |
| aus Aktien (Dividenden) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| aus Anleihen (Zinsen) | | 0,0006 | 0,0006 | 0,0006 | 0,0006 | 0,0006 |
| aus Subfonds | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| gesamt | | 0,0006 | 0,0006 | 0,0006 | 0,0006 | 0,0006 |
| c) weder anrechen- noch rückerstattbar (Detail siehe Punkt 18 c)) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 12. Beteiligungserträge gemäß § 37 Abs 4 EStG/§ 10 Abs 1 KStG (Inländische Dividenden brutto) | 12) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 13. Erträge, die einem inländischen KEST-Abzug unterliegen: | 13) | | | | | |
| a) Zinsen, ausgenommen DBA-Erträge | 14) 15) | 0,2500 | 0,2500 | 0,2500 | 0,2500 | 0,2500 |
| b) gemäß DBA steuerfreie Zinsen | | 0,0316 | 0,0316 | 0,0316 | 0,0316 | 0,0316 |
| c) ausländische Dividenden | 6) 14) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| d) Ausschüttungen ausländischer Subfonds | 14) 15) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| e) ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds | 14) 15) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| f) Erträge aus Immobilienfonds | 14) 15) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| g) Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%) | 14) 15) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| h) außerordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds | 14) 15) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| i) Substanzgewinne (20%) | 14) 15) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 14. Österreichische KEST I (auf Inlandsdividenden) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 15. Österreichische KEST II auf: | 13) | | | | | |
| a) Zinsen, ausgenommen DBA-Erträge | | 0,0625 | 0,0625 | 0,0625 | 0,0625 | 0,0625 |
| b) gemäß DBA steuerfreie Zinsen | 2) | 0,0079 | 0,0079 | 0,0079 | 0,0079 | 0,0079 |
| c) ausländische Dividenden | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| d) Ausschüttungen ausländischer Subfonds | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| e) ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| f) Erträge aus Immobilienfonds | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| g) Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Österreichische KEST II (gesamt) | | 0,0704 | 0,0704 | 0,0704 | 0,0704 | 0,0704 |
| 16. Österreichische KEST III (auf Substanzgewinne) | | | | | | |
| a) außerordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| b) Substanzgewinne | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Österreichische KEST III (gesamt) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 17. Österreichische KEST II und III (gesamt) | | 0,0704 | 0,0704 | 0,0704 | 0,0704 | 0,0704 |

| | Privatanleger | Betriebliche Anleger | | Privatstiftungen |
|--|---------------|---|-----------------------------|--|
| | EUR | Natürliche Person (inkl. OG, KG,...) EUR | Juristische Personen EUR | im Rahmen der Einkünfte aus Kapitalvermögen EUR |
| 18. a) Zu Punkt 11. a) anrechenbare ausländische Steuern | | | | |
| aus italienischen Zinsen | 0,0026 | 0,0026 | 0,0026 | 0,0026 |
| Summe aus Anleihen | 0,0026 | 0,0026 | 0,0026 | 0,0026 |
| b) Zu Punkt 11. b) rückerstattbare ausländische Steuern | | | | |
| aus italienischen Zinsen | 0,0006 | 0,0006 | 0,0006 | 0,0006 |
| Summe aus Anleihen | 0,0006 | 0,0006 | 0,0006 | 0,0006 |
| 19. Angabe einer allfälligen EU-Quellensteuer (nur für nicht unbeschränkt Steuerpflichtige relevant) | 0,05 | 0,05 | - | - |

- 1) EUR 0,00 je Anteil wurden durch Kostenüberhang neutralisiert
- 2) Privatanleger können gemäß § 240 Abs 3 BAO bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag auf Rückerstattung der KEST stellen oder diese im Wege der Veranlagung zur EST geltendmachen. Bei betrieblichen Anlegern erfolgt die Steuerfreistellung und die damit verbundene Anrechnung der KEST auf die ESt/KSt im Wege der Veranlagung.
- 3) wenn keine Entlastung auf Grund eines DBAs erfolgt, dh keine Anrechnung von Quellensteuern (sonst voller Steuersatz)
- 4) In der Position "steuerpflichtige Einkünfte" (siehe die Position 7.) sind in der Spalte für betriebliche Anleger, juristische Personen, die Dividenden ausländischer Körperschaften (siehe die Position 13.c) zur Gänze enthalten, wohingegen die Dividenden inländischer Aktiengesellschaften zur Gänze außer Ansatz bleiben. Zur Vermeidung dieser Ungleichbehandlung kann nach der Rechtsprechung des VwGH vom 17.4.2008 (2008/15/0064-6) neben einer angefallenen ausländischen Quellensteuer auch die ausländische Körperschaftsteuerbelastung angerechnet werden. Im Hinblick auf das Vorabentscheidungsersuchen des UFS vom 29.9.2008, GZ RV/0611-L/05 in der Rs Haribo kann auch eine Befreiung der ausländischen Dividenden erträge beantragt werden. In diesem Fall sollte aber jedenfalls eine Offenlegung erfolgen.
- 5) dieser Betrag unterliegt bei Privatstiftungen iSd § 13 KStG der Zwischenbesteuerung.
- 6) sind bei Privatstiftungen iSd § 13 KStG nur dann steuerpflichtig (zum vollen Steuersatz), wenn eine Steuerentlastung auf Grund von DBAs in Anspruch genommen wird.
- 7) Der gemäß DBA fiktiv anrechenbare Betrag (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden
- 8) für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da die ausländischen Dividenden mit dem KEST-Abzug endbesteuert sind. Im Einzelfall (bei direkter Inanspruchnahme des DBA) können die Beträge im Wege der Veranlagung angerechnet und die KEST rückerstattet werden.
- 9) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 10) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 11) Die entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen sehen auf Antrag die Rückerstattung der im jeweiligen Quellenstaat erhobenen Abzugsteuern, soweit sie nicht angerechnet werden können, vor. Die Rückerstattungsanträge sind durch den jeweiligen Anteilhaber zu stellen. Die erforderlichen Formulare bzw Merkblätter sind beim Finanzamt Bruck Eisenstadt Oberwart erhältlich.
- 12) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KEST I-Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung auf Antrag mit dem halben Durchschnittssteuersatz versteuert und die KEST (teilweise) rückerstattet werden.
- 13) Entfällt für betriebliche Anleger bei Vorliegen einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988. Falls keine vorliegt, ist die KEST, sofern sie nicht zur Endbesteuerung führt, auf die ESt/KSt anrechenbar.
- 14) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Erträge mit dem KEST II-Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) rückerstattet werden.
- 15) Bei Privatstiftungen iSd § 13 KStG unterliegen diese Beträge der Zwischenbesteuerung (einschließlich jenes optionalen Zinsanteiles, hinsichtlich dessen die Stiftung mangels gesetzlicher Grundlage nicht zum KEST-Abzug optieren kann)
- 16) Im Hinblick auf die Rechtsprechung des VwGH vom 17.4.2008 (2008/15/0064-6) erscheint die Bestimmung des § 13 Abs 2 KStG, wonach für die Inanspruchnahme der Steuerbefreiung keine Steuerentlastung auf Grund von DBAs in Anspruch genommen werden darf, gemeinschaftsrechtlich bedenklich.